

Der
Wohlgebohrnen Frauen
Dorothea Friderica Conradi
gebohrnen Landgräfin

wolten

bey dem schmerzlichen Absterben
Ihres einigen Sohnes

Joh. Philipp Carls Conradi

Ihre

aufrichtiges und herzliches Beyleid

hiedurch

gehorsamst zu erkennen geben

D. Franz Dominicus Häberlin
und
Catharina Margaretha Häberlin
gebohrne Fischerin.



S! Freundin, da Dein Sohn, die einzige Hoffnung/ stirbt/
Da seiner Jugend Reiz im Blühen schon verdirbt/
Da wir jetzt fast so viel/ als Du/ in ihm verlieren/
Was meynst Du? sollt uns nicht Dein Schmerz gedoppelt rühren?

Komm/ stimme diesesmal mit unsern Klagen ein/
Laß uns dem liebsten Sohn ein Ehrendenkmal weihn/
Vielleicht vertrocknet denn ein Theil von Deinen Zähren/
Vielleicht kan unser Leyd Dir eingen Trost gewähren.

Dein

Dein Sohn! o! denke jetzt an seinen Wehrt zurück /
Wie sehr ergozte Dich sein allzeit muntreer Blick?
Gefälligkeit und Günst / die aus den Augen strahlten /
Die Dir des Vaters Bild in frischen Zügen mahnten.

Die zwangen Dir zwar oft viel tiefe Seufzer ab /
Und riefen Dich zurück an Deines Vatters Grab.
Doch tröstete Dich stets dies Pfand der besten Liebe /
Dies Kind / in dem von ihr die Spur stets übrig bliebe.

Wie oft hast Du geseufzt? Gott nahm mir mein Gemahl /
Doch durch den Sohn versüßt er mir die bittere Quaal /
O! möcht er doch den Rest von jenes kurzem Leben
Dem mir so theuren Sohn gedoppelt wieder geben.

Mit seinen Jahren nahm der Hoffnung Schmeicheln zu.
Du sahst längst vorher / wie Deines Alters Ruh /
Durch diesen Sohn gestützt / Dich einst erquickten würde /
So trügest Du beherzt des Schicksahls schwere Bürde.

Ich sorgte für sein Wohl aus aufgelegter Pflicht /
Und Du aus Zärtlichkeit. Wie süß war es mir nicht
Durch redliches Bemühn sein Stück gern zu erhöhen /
Und ihn durch meinen Trieb im besten Flor zu sehen?

Sein

Sein Geist ward allgemach den Musen zugeführt
Und bildete sich früh. Was sonst die Jugend ziert /
Fleiß / Jugend / Sittsamkeit / das ward in ihm verbunden /
Und durch dies holde Band sein Wehrt beliebt gefunden.

Doch ach! betrübte Frau! sieh jenen Leichenstein /
Der schließt Dein liebstes Kind in Gruft und Schatten ein /
Dein Liebstes auf der Welt / Dein Sohn, wird Dir entrisßen /
Und mit ihm mußt Du Trost und Freud und Hoffnung missen.

Beklage seinen Tod / beweine nur sein Grab /
Denn mit ihm stirbt Dir ja die beste Stütze ab /
Doch denk auch an den Trost / den Dir die Vorsicht giebet /
Daß Gott // auch wenn er schlägt die Seinen herzlich liebet.



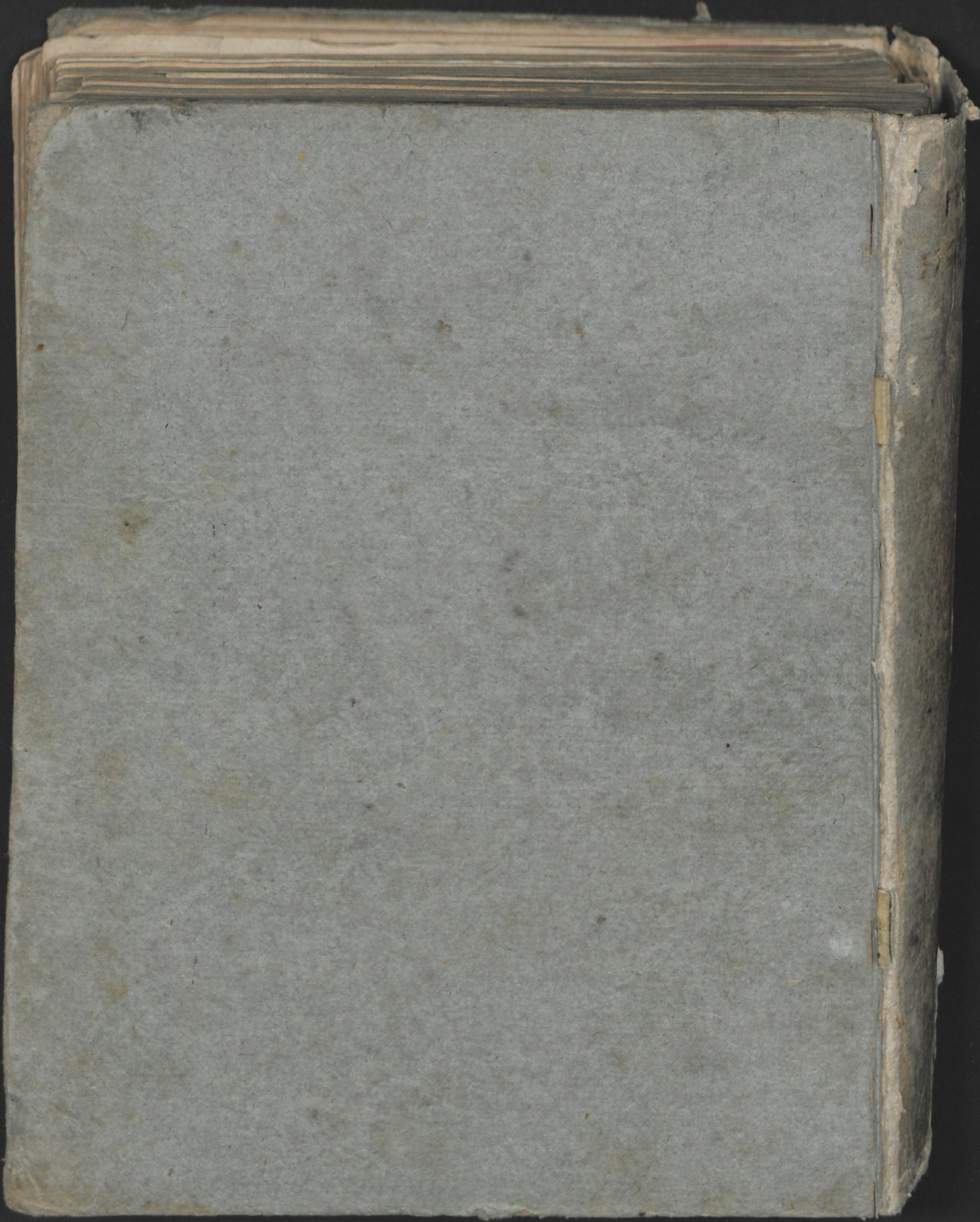
35. Progr. in Fun. Stiliae Heinemannii, Com. Hrovnge, vnyng. 1661.
 36. Bodmereri phil. et theol. stud. 1665.
 37. Fiknadersi progr. orationis — a Braunfels praem. 1663.
 38. progr. in Fun. puellae An. Mariae Krohn. 1666.
 39. — An. Marg. Nagleri. 1666.
 40. — — puelluli Joh. Rixneri. 1666.
 41. — — jenelli Joh. Fr. Rixneri. 1666.
 42. — — An. Eleon. Ackeri. 1666.
 43. Carin. grat. ad Busmannum. 1667.
 44. Ode in caritatem. 1678.
 45. Andri. Helm. Hellberg gratulatio Acad. Juliae prof. 1778.
 46. Progr. Henrici Wilschurpi. 1680.
 47. Festiv. nupt. Carl. Anoltri Drumbricht. 1678.
 48. Lat. ac debit. officium ad evadum. 1678.
 49. Pia vota ad Lud. Fabrum sponsum et — Senram. 1679.
 50. Progr. in Fun. matris Bornemanniae, Cansmanni viduae. 1691.
 51. Progr. tot. Rempen. 1709.
 52. Progr. in Fun. An. Cath. Rineritiae, Hornesii vnyng. 1649.
 53. Progr. XII Nov. A 1693.
 54. — in Fun. An. Syph. Schmerhenniae, Sitt. Theod. Ackeri vid. 1702.
 55. — Agnerae Kochner, Carp. Turberii vid. 1712.
 56. Abhandlung eines abgelaugten Oigts.
 57. Progr. in Fun. Homburgii Selt. 1714.
 58. Catalogus scriptorum in div. acad. editorum. 1732.
 59. Progr. in Fun. Carolif phil. stud. 1757.
 60. Musurgia Topapii 1757.
 61. — Sordili. 1758.
 62. — Laur. Heideri. 1758.
 63. De vita Frobenii. 1756.
 64. Gratia panegygr. in diem nat. prin. Frederici V, davis et
 65. De des principitate. Progr. in christinatal. his. 1762.
 66. Progr. in fest. Michaelis. 1762. —

96
1233

— Nonnulla deunt —

ULB Halle 3
001 920 952





Der
 Wohlgebohrnen Frauen
Dorothea Friderica Conradi
 gebohrnen Landgraffin

wolten
 bey dem schmerzlichen Absterben
 Ihres einigen Sohnes

Joh. Philipp Carlz Conradi

Ihre
 aufrichtiges und herzliches Beyleid

hiedurch
 gehorsamst zu erkennen geben

D. Franz Dominicus Haberlin
 und
Catharina Margaretha Haberlin
 gebohrne Fischerin.

